

2. Wörter und ihre Formen

...

2.4 Partikelparadigmen und das System der Wortarten im Deutschen

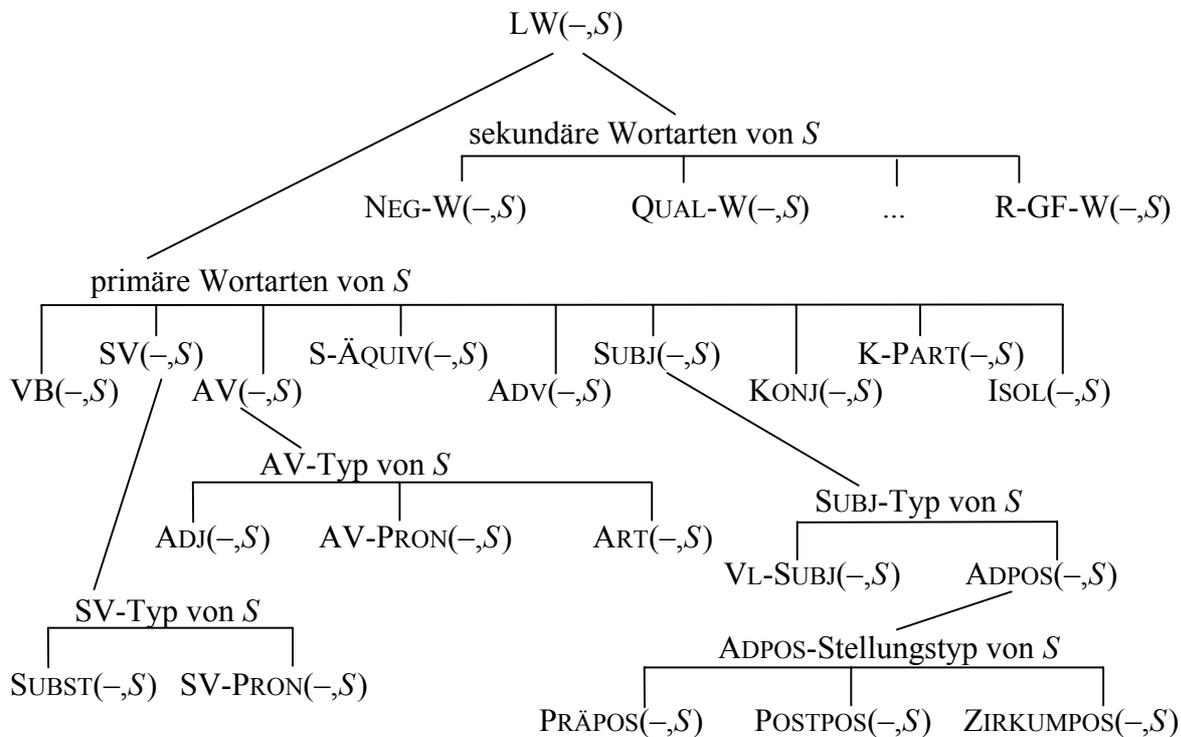
- Partikelparadigmen enthalten als einzige Kategorisierung $\{Pf(-,S)\}$,
 Bsp.: $DORT^P = \{ \langle dort^1, \{Pf(-,S)\} \} \}$, $ZU^P = \{ \langle zu^1, \{Pf(-,S)\} \}, \langle zur^1, \{Pf(-,S)\} \} \}$

- Wortarten: Traditionelle Unterscheidungen
 guter Überblick: Heidolph u.a. (1984): *Gründzüge einer deutschen Grammatik*
 Forschungsüberblick in Budde (2000): *Wortarten. Definition und Identifikation.*

Einteilung des Wortschatzes nach

- morphologischen Kriterien
- (wort)semantischen Kriterien
- syntaktischen Kriterien

- Systematische Rekonstruktion der Wortarten: **Wortklassen des Deutschen**



Primäre und sekundäre Wortarten: Beispiele		
	NEG-W	QUAL-W
SV	KEINER ^W , NICHTS ^W , NIEMAND ^W , ...	–
AV	KEIN ^W	–
ADV	NIE ^W , NIRGENDS ^W , NIEMALS ^W , ...	?
SUBJ	OHNE ^W	?
KONJ	NOCH ^W	?
DIFF-W	NICHT ^W	NUR ^W , AUCH ^W , ...

Wortart-Begriffe: Abkürzungen, Beispiele und Begriffsumfänge

WA-Begriffe (primäre WAen)	Abkürzungen	deutsche Beispiele	Kennzeichnung der Begriffsumfänge	definierende Bedingungen für die WA-Kerne	
				Konst.kat.	Funktionalität
VERB	VB	LAUFEN ^W	erfaßt alle Verben (einschließlich der Hilfsverben)	Vf(-,S)	kann als Kern einer Prädikation vorkommen
SUBSTANTIVISCHES WORT	SV	HAUS ^W , WIR ^W , KEINER ^W	erfaßt alle Substantive und substantivischen Pronomina	Nf(-,S)	kann als Kern eines referentiellen Ausdrucks vorkommen
ADJEKTIVISCHES WORT	AV	GROßER/E/ES ^W , DIESER/E/ES ^W , DER/DIE/DAS ^W _{Art}	erfaßt alle Adjektive, adjektivischen Pronomina und Artikel	Nf(-,S)	kann nicht als Kern eines referentiellen Ausdrucks vorkommen
SATZ-ÄQUIVALENT	S-ÄQU(IV)	JA ^W , NEIN ^W	erfaßt die 'Antwortpartikel' und einige der 'Interjektionen', die allein einen 'Satz' bilden, aber nicht als Modifikator vorkommen können (Satzadverbien sind also ausgeschlossen)	Pf(-,S)	kann zugleich mit einer übergeordneten Konstituente und als Kern von sich selbst vorkommen
ADVERB	ADV	DORT ^W , SEHR ^W , VERMUTLICH ^W	erfaßt alle Adverbien (einschließlich der Satzadverbien und der 'Intensitätspartikel')	Pf(-,S)	kann als Modifikator vorkommen
SUBJUNKTION	SUBJ	VON ^W , DAB ^W , WEIL ^W , OHNE ^W	erfaßt alle Adpositionen (Prä-, Post- und Circumpositionen) sowie alle 'subordinierenden Konjunktionen'	Pf(-,S)	kann nur mit mindestens einem Komplement (und als Kern) vorkommen
KONJUNKTION	KONJ	UND ^W , ABER ^W	erfaßt alle und nur die 'koordinierenden Konjunktionen' ('subordinierende Konjunktionen' sind ausgeschlossen)	Pf(-,S)	kann als Koordinator vorkommen
KERN-PARTIKEL	K-P(AR)T	NICHT ^W	erfaßt alle Partikel, die nicht mit einer 'grammatischen Funktion' vorkommen können (diese können i.d.R. mit einer 'sekundären syntaktischen Funktion' vorkommen)	Pf(-,S)	ein Vorkommen des Wortes gehört nie zu einem Vorkommen einer grammatischen Grundfunktion
ISOLATIVUM	ISOL	HM ^W	erfaßt alle Partikel ('Interjektionen'), die mit keinem anderen Wort syntaktisch kombinieren können	Pf(-,S)	kommt nie mit einer übergeordneten Konstituente vor

Grundunterscheidungen zu den primären Wortarten

<i>primäre Wortart</i> <i>Attributtyp</i>	SUBSTANTIVISCHE WÖRTER (SV)	ADJEKTIVISCHE WÖRTER (AV)	VERBEN (VB)		ADVERBIEN (ADV)		<i>primäre Wortart</i> <i>syntakt. Status</i>
DESKRIPTIVE WÖRTER	SUBSTANTIVE (SUBST)	ADJEKTIVE (ADJ)	DESKRIPTIVE VERBEN	VOLL- VERBEN (VV)	DESKRIPTIVE ADV	VOLL- ADV	VOLLWÖRTER
FUNKTIONS- WÖRTER	SUBSTANTIVISCHE PRONOMINA (SV-PRON)	ADJEKTIVISCHE PRONOMINA (AV-PRON)	PROVERBEN (PRO-V)		PRO-ADV		
	?	ARTIKEL (ART)	HILFSVERBEN (HV)		(∅)		HILFSWÖRTER

„(∅)“ ist zu lesen als „leer im Deutschen, aber möglicherweise nicht in anderen Sprachen“; „?“ als „leer im Deutschen, aber Verallgemeinerbarkeit nicht abschließend geklärt“; Schattierung kennzeichnet bekannte, weitgehend unproblematische Klassen, die im Deutschen nicht-leer sind (die „(-, S)“- bzw. „von S“-Teile der Klassen-Namen sind vernachlässigt).

Etwa wie „DESKRIPTIVES WORT“ wird häufig auch „INHALTSWORT“ verwendet. „VOLLVERB“ wird häufig auch im Sinne von „DESKRIPTIVES VERB“ verwendet. Zu den Proverben gehören mindestens die Funktionsverben (z.B. *bringen*_{FV}^W in *zur Aufführung bringen*) und Verben wie *haben*_{PROV}^W, die in den Antworten von Frage-Antwort-Paaren wie den folgenden vorkommen: *hat er geschlafen?*– *ja, das hat er.* (Das *hat*-Vorkommen in der Frage ist natürlich ein Vorkommen des Hilfsverbs *haben*_{HV}^W.)